



Haben das Ziel erreicht: Miriam Kunter, Sabine Wesemeyer, Sabine Büschke und Andrea Schröder (von links). FOTO: JESSICA BECKER

Reine Frauensache

„BellZett“-Lauf geht in die vierte Runde

■ Bielefeld (jbe). „Auf die Plätze, fertig, los“. Der Startschuss für den vierten „BellZett“-Frauenlauf fiel jetzt auf dem Gelände gegenüber vom Parkein-gang „Am Feuerholz“. „94 Frauen haben in diesem Jahr am Lauf teilgenommen, das sind noch einmal neun Frauen mehr als beim letzten Mal“, sagt Karin Krudup, Geschäftsführerin von „BellZett“, Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrums für Frauen und Mädchen.

Zwischen Apfelstraße, Westerfeldstraße und Sudbrackstraße konnten die Teilnehmerinnen im Grünen laufen oder walken. Die Walker legten dabei eine Strecke von sechs Kilometern zurück. Die Gruppe der Läufer konnte zwischen verschiedenen Strecken wählen. Die acht

bis 18-jährigen Mädchen liefen 3,1 Kilometer. Die Erwachsenen legten sechs oder 11,8 Kilometer zurück. Das Mindestalter beim diesjährigen Lauf betrug acht Jahre. „Wir wollten vor allem junge Mädchen für den Lauf motivieren“, erklärt Krudup.

Die Frauen konnten sich aus-suchen, ob sie als Einzelläuferinnen oder in Teams von drei Personen starten wollten. Vertreten waren die Vereine „Kathrins rasende Schötmaraner“, „Bell-Zett“, sowie die Sportvereine Bad Salzuflen, Rinteln und Altenhagen. „Hier herrscht eine tolle Atmosphäre. Das Laufen mit anderen Frauen hat uns noch einmal zusätzlich motiviert“, sagt Bianca Knoke vom ebenfalls teilnehmenden Team Optikus.